

**GESUNDHEITSVERSORGUNG IM
LANDKREIS CUXHAVEN**



**REGIONALES
VERSORGUNGSZENTRUM
WURSTER NORDSEEKÜSTE**



Ausgangssituation und



Bedarfsplanung der KVN Bremerhaven Nord 2020:

- rechnerischer Bedarf: 30,7 Hausarztsitze -> besetzt: 23,5.
- bis zur Niederlassungssperre 10,5 freie hausärztliche Sitze.
- zu erwartender Versorgungsgrad 53,7% unter Berücksichtigung einer Wiederbesetzungsquote von 30%.

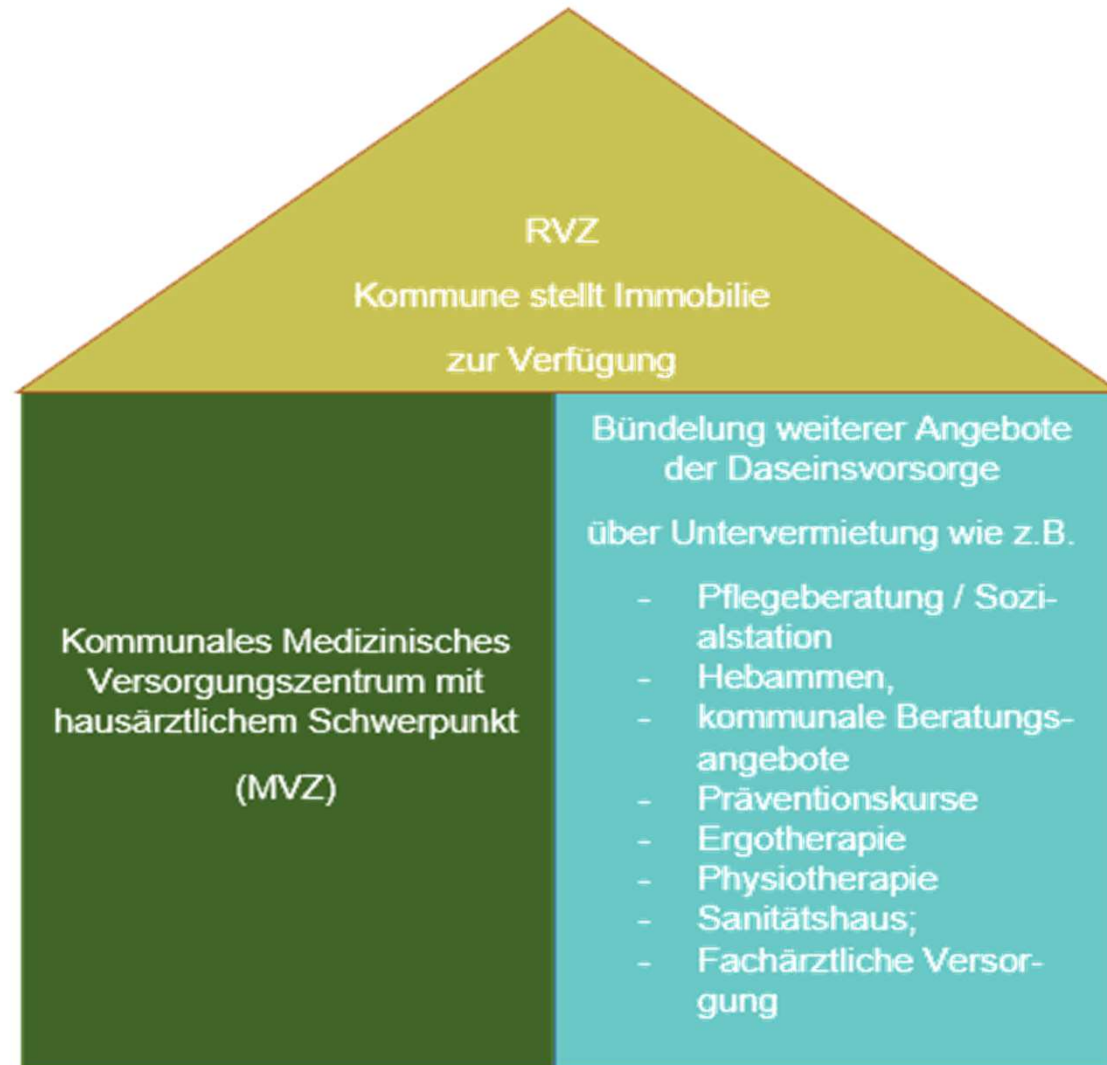


2020/2021 Modellvorhaben des Ministeriums für Bundesangelegenheiten:

Konzeption Regionaler Versorgungszentren in kommunaler Trägerschaft

- „sektorenübergreifend arbeitende und bedarfsangepasste Anlaufstellen der Daseinsvorsorge
- nicht nur reine medizinische Zentren
- Vermittlung/Bereitstellung weiterer Angebote der Gesundheitsversorgung
- Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit den nötigen Leistungen für ein selbstbestimmtes Leben und die Bewältigung besonderer Situationen“
- Räumlich: Anbindung an ÜPNV

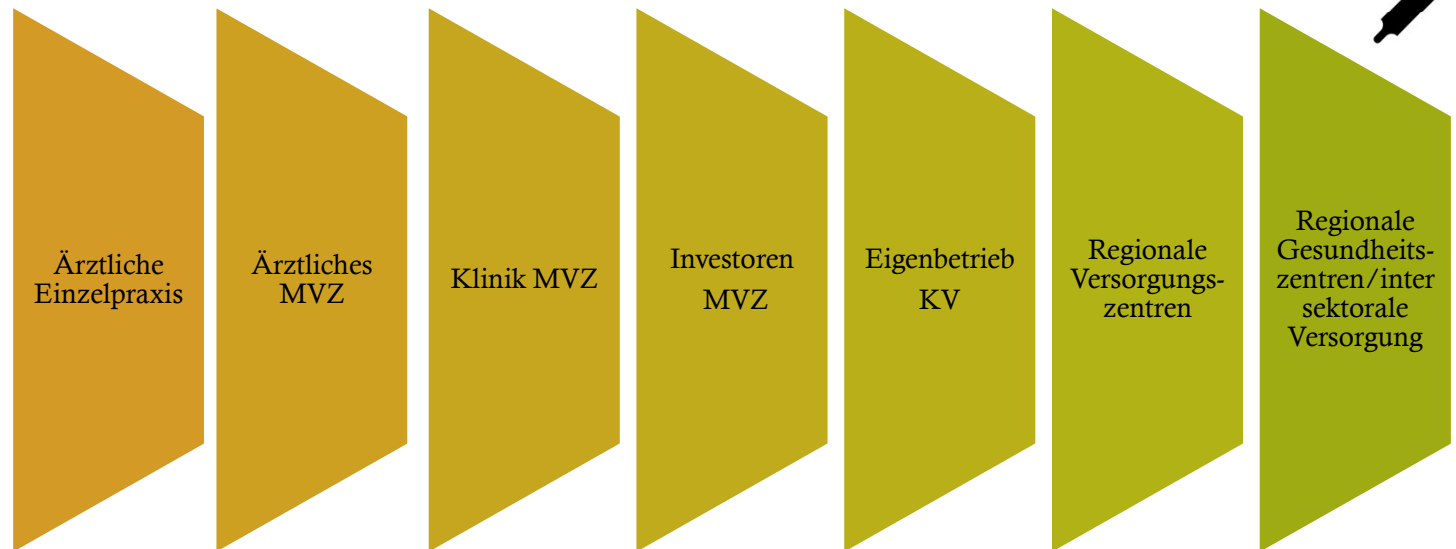
Konzeption Regionaler Versorgungszentren



Alternativen
ärztlicher
Versorgung



Kommunale RVZ als **eine** Form der Sicherstellung ärztlicher Versorgung



Gesellschafterstruktur und Management



Mögliche Varianten der **Rechtsform**: § 95 SGB V (GbR, GmbH, AöR, Genossenschaft)



Gemeinnützige GmbH:

- Eine Gesellschaft für MVZ und RVZ
- Keine Gewinnausschüttung an Gesellschafter
- Kein *langfristiger* Verlustausgleich durch die Gesellschafter
- Haftungsbegrenzung

Organisationsstruktur:

- Geschäftsführung
- Aufsichtsrat
- Gesellschafterversammlung

Anbieter unter
dem Dach in
Nordholz



Anbieter unter
dem Dach in
Nordholz

Dr. Liedtke
GYNÄKOLOGIE & GEBURTSHILFE



Nebengebäude:

- Kinderarztpraxis
- Implantologie und Oralchirurgie
- Ergotherapie
- Psychotherapie
- Rheumatologie
- Urologie
- Sozialpsychiatrisches Zentrum für Kinder und Jugendliche





Veranstaltungen

Kurse, Seminare, Beratung



Versorgungsverbesserung im Fokus!



-  Entwicklung des RVZ als zentralem Anlaufpunkt für gesundheitliche Fragestellungen für die Menschen in der Region
-  Koordination von Versorgung über den RVZ-Standort hinaus indikationsspezifisch oder indikationsunabhängig (Care- und Casemanagement)
-  Etablierung neuer, ergänzender und unterstützender Versorgungsformen wie z.B. physician assistants, community health nurse o.ä.
-  Gesundheitsbezogene Beratungsangebote zu verschiedenen Themen - selbst und mit Kooperationspartnern (VHS, lokale Allianzen für Menschen mit Demenz, ...)



Versorgungsverbesserung
im Fokus!



Gründung



- Casemanagement rund um das Thema Demenz und Geriatrie
- Arbeiten im regionalen vorhandenen Versorgungs-Netzwerk
- Enge Kooperation mit den Einrichtungen des Landkreises
- Zuweisung aus der Region/Landkreis und dem RVZ selbst
- Eingangsassessment -> abgestimmter Versorgungsplan
- CCM sind Angestellte des RVZ -> Delegation, Abstimmung, Rückmeldung an MVZ



REGIONALER
GESUNDHEITS
PARTNER



Versorgungsverbesserung
im Fokus!



NäPA – Telemedizin - Telerucksack

- Haus- und Heimbesuche durch NäPA
- Erfassung von Befunddaten vor Ort, Übermittlung in das MVZ
- Ggf. Telekonsil der Ärzte
- Versorgungssicherheit in der Fläche
- Fokussierung ärztlich erforderlicher Hausbesuche



REGIONALER
GESUNDHEITS
PARTNER



Versorgungsverbesserung
im Fokus!



Physician Assistant

Aufgabenbereich u.a.:

- Mitwirkung bei der Aufklärung über Eingriffe, diagnostische und therapeutische Maßnahmen
 - Befundkontrolle, Befunderläuterung, Impfkontrolle
 - Mitwirkung bei der Durchführung von vorbereitenden Anamnesen sowie körperlichen Untersuchungen
 - Unterstützung bei der Infektsprechstunde
 - Vorbereitung von Behandlungsplänen, Erarbeitung von Therapievorschlügen
 - Dokumentation von Befunden/ Behandlungsabläufen
 - Eigenständige Durchführung nichtinvasiver funktionsdiagnostischer Verfahren z. B. Langzeit-EKG, Spirometrie, etc.
 - Mitwirkung bei Erstellung der Diagnose, bei komplexen Untersuchungen, bei Eingriffen
- > Einbindung - Verantwortung – Delegation - Akzeptanz

Spezielle Wundsprechstunde

- Einbindung herstellerunabhängiger Wundtherapeutinnen
- Therapievorschlag, Abstimmung, Materialempfehlung, Rezept, Anleitung



REGIONALER
GESUNDHEITS
PARTNER



Versorgungsverbesserung
im Fokus!



Digitalisierungsunterstützung

- Seit 1.1.2024 kein Fax mehr
- Online-Terminbuchung, Terminerinnerung
- Patientenaufrufsystem bis ins Café
- Erreichbarkeit über KI-basierten Kommunikationsassistenten
 - Verlagerung Kommunikation mittels App
 - Komplette Verschriftlichung der gesamten Kommunikation
 - Anbindung an PVS mit Integration in die Patientenakte
- KI übernimmt weitere Aufgaben, z.B.:
 - Terminvergabe
 - Rezeptvorbereitung



Wie können wir Ihnen helfen?

Termin vereinbaren

Allgemeine medizinische Frage

Leistungen für unsere Bestandspatienten

Befund anfragen

Folgerezept anfragen

Überweisung anfragen

Anfrage senden

RMVZ Nordholz
Mitte 2025!



Verbesserung der Versorgung durch das RVZ seit 1.2.2022:

Als „Eigenleistung“ der RMVZ gGmbH:

- 🏠 Übernahme ortsetablierte Praxis (bisheriger Arztsitz)
- 🏠 3 / 4 neue, zusätzliche Hausarztsitze
- 🏠 Implementierung NÄPA, Telemedizin, PA
- 🏠 Einrichtung Demenzstützpunkt Cuxland als CCM

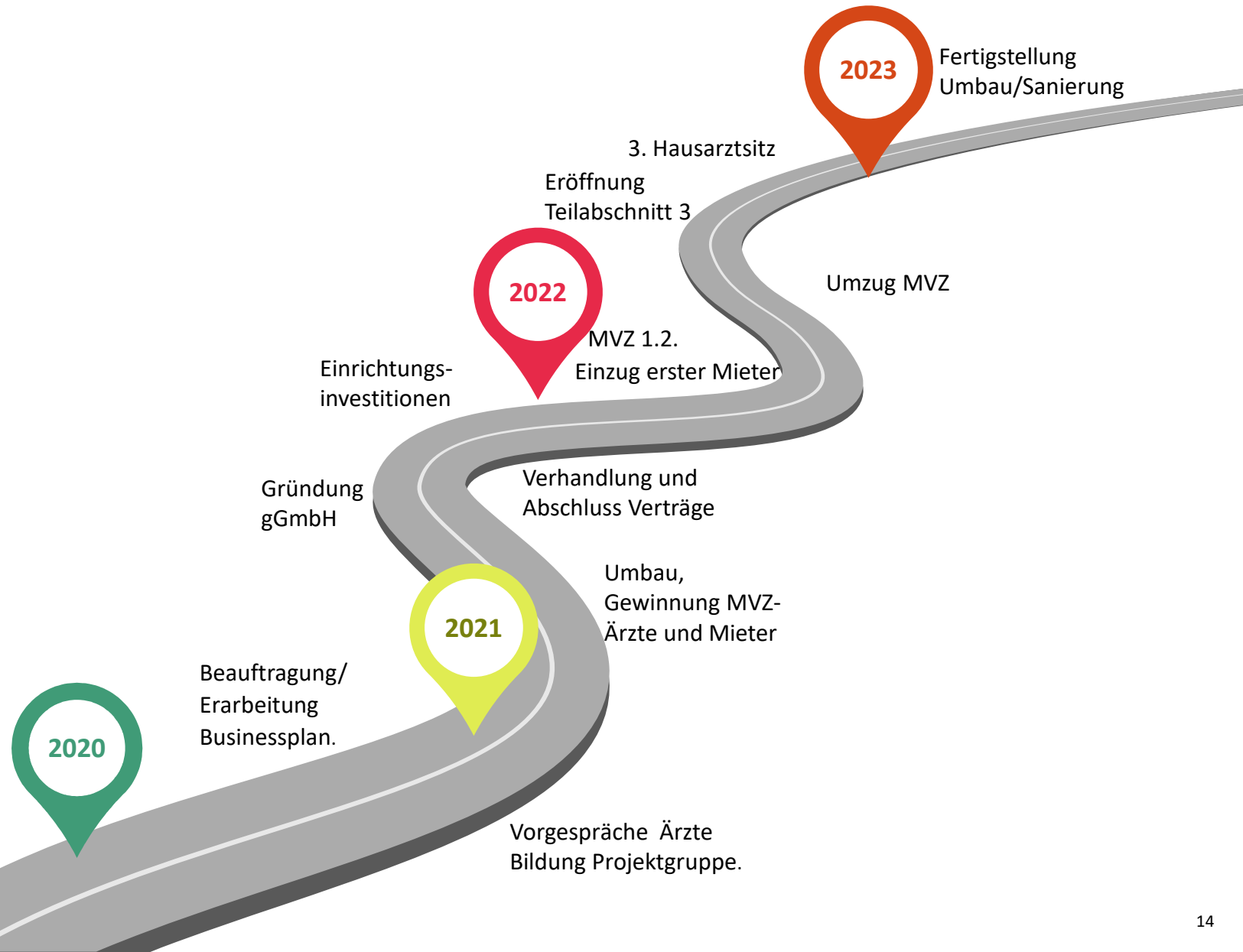


Als Untermieter der RMVZ gGmbH, aber selbstständig tätig:

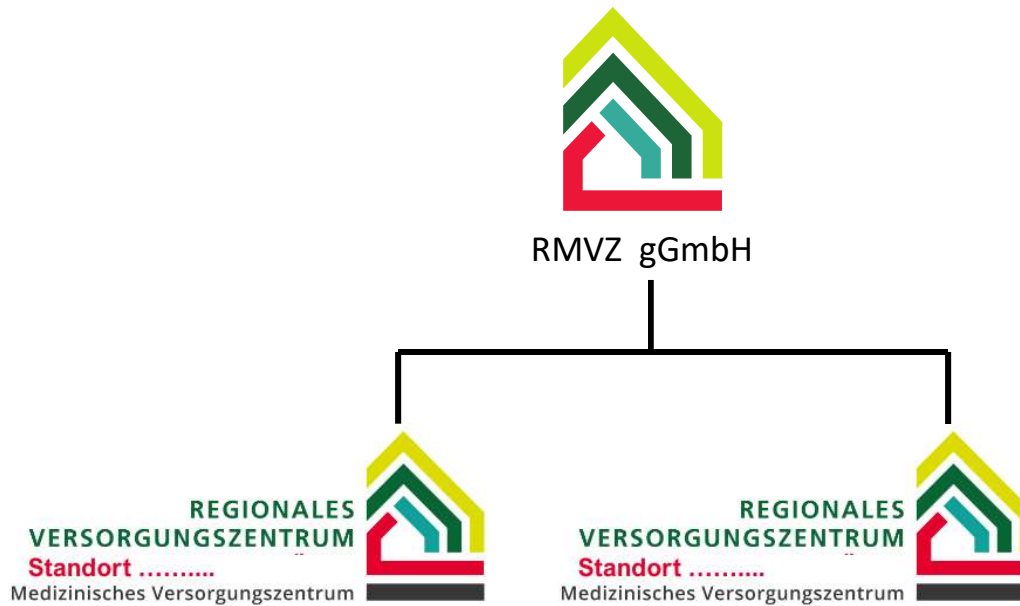
- 🏠 Neuer Arztsitz: Niederlassung FA für Gynäkologie
- 🏠 Neuer Arztsitz: Niederlassung Psychotherapie
- 🏠 Neue Selbstständigkeit: Praxis für Physiotherapie (Erwachsene und Kinder)
- 🏠 Neue Selbstständigkeit: Praxis für Ergotherapie
- 🏠 Neue Tagespflegeeinrichtung für die Region: DRK
- 🏠 Zuzug Kinderarztpraxis mit Sitzerweiterung (4 neue Sitze; Kinderkardiologe)
- 🏠 Neugründung Zahnarztpraxis für Implantologie und Oralchirurgie
- 🏠 Selbstständigkeit Arztsitz: Urologin
- 🏠 Zuzug mit vorhandenem Arztsitz: Rheumatologe
- 🏠 Neugründung Sozialpsychiatrisches Zentrum für Kinder und Jugendliche



Zeitliche Umsetzung



Überlegung:
Aufbau weiterer
Standorte



Eine Gesellschaft kann mehrere Standorte umfassen

Vorgehen Fredenbeck



Grundsätzlich: KEIN RVZ sieht aus wie das andere!!!

Weitere Schritte:

- 🏠 Es geht um die Gewinnung von Interessenten und Abfrage deren Anforderungen:
 - 🏠 welche Praxis ist interessiert, diese in ein RVZ einzubringen („Verkauf“)
 - 🏠 welcher Leistungserbringer im Gesundheitssystem hat Interesse, seine Tätigkeit im RVZ zu eröffnen, bzw. umzuziehen?
 - 🏠 welche Anforderungen baulicherseits bestehen?
 - 🏠 wieviel Fläche wird benötigt?
- 🏠 Flächennutzungskonzept mit potentiellen Beteiligten
- 🏠 Bauliche Realisierbarkeit mit Investitionsschätzung
- 🏠 Standort
- 🏠 Wirtschaftliche Machbarkeit

Kontakt

ägnw Management GmbH

0441 219 706 50

ruehle@aegnw.de

RVZ: mehr als die Summe seiner Mieter!!!

